

[58828.] Zurück bis 1. Januar 1883 erbitte ich alle in Commission erhaltenen, nicht abgesetzten Exemplare von:

Forst- und Jagd-Kalender 1883. Theil I. Pharmaceutischer Kalender 1883. 2 Thle.

Nach dem 1. Januar kann ich Exempl. dieser beiden Kalender nicht mehr zurücknehmen.

Berlin, December 1882.

Julius Springer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[58829.] Ich suche zu möglichst baldigem Antritt einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift und bitte um Offerten. Persönliche Vorstellung Bedingung.

Ernst Wasmuth in Berlin W.,
Werderstraße 6.

[58830.] In einem flotten Stuttgarter Sortimentsgeschäft ist eine Volontärstelle sofort zu besetzen. Offerten unter Z. 191. durch R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Gesuchte Stellen.

[58831.] Für den Sohn eines Verlegers, der nach seiner Ausbildung in einer renommirten Verlagshandlung das väterliche Geschäft mehrere Jahre selbständig geführt hat, suche ich eine Gehilfenstelle in einer Sortimentsbuchhandlung einer Stadt milderer Klimas. Offerten erbitte unter K. B. 189.

Leipzig.

R. F. Koehler.

[58832.] Ein Buchhändler, Ende der 30er Jahre, in den verschiedensten Zweigen des Buchhandels in größeren Geschäften thätig und eine Reihe von Jahren selbständig gewesen, sucht eine Geschäftsführer-Stelle, gleichviel, ob im Sortiment oder Verlag. Reiche Erfahrungen stehen dem Suchenden zur Seite. Gef. Offerten unter G. K. 190. an Herrn R. F. Koehler in Leipzig, der gern bereit ist, weitere Auskunft zu ertheilen.

[58833.] Ein j. Mann, aus g. Hause, mit g. Referenzen versehen, sucht zur Ausbildung in d. franz. Sprache per sofort unter mässigen Ansprüchen Stellung in d. franz. Schweiz oder in Belgien. Gef. Off. unter A. an die J. Kellner'sche Buchh. in Würzburg.

[58834.] Buchhalterposten. Ein älterer Sortimentsgehilfe von solidem Wesen, selbständiger und gewissenhafter Arbeiter und gut empfohlen, sucht in einem größeren Sortimentsgeschäft dauerndes Engagement.

Darauf reflectirende Herren Principale werden gebeten, ihre Offerten unter H. B. # 25. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[58835.] Zur Führung eines kleineren Sortimentsgeschäfts sucht ein älterer, selbständig arbeitender Gehilfe, der bereits zwei Geschäfte zur Zufriedenheit seiner Principale längere Zeit führte, Stellung. Ein solches, das späterhin käuflich erworben werden kann, ist nicht ausgeschlossen. Gef. Offerten sub C. D. # 20. befördert die Exped. d. Bl.

[58836.] Ein verheiratheter Buchhändler in gezeigten Jahren, fleißig u. geschäftstüchtig, durch Verhältnisse gezwungen, seine langjährige Selbständigkeit aufzugeben, bittet die Herren Collegen vom Verlage oder Sortiment, in deren Geschäft eine vacante Stelle, ihm diese anzuvertrauen. Ansprache bescheiden. Gef. Auskunft geben gern Rud. Hartmann in Leipzig u. Ad. Vänder in Brieg.

Bermischte Anzeigen.

[58837.] Zur wirksamen Ankündigung von literarischen Erscheinungen

aller Art, besonders solchen, welche auch Deutsche in überseeischen Ländern

interessiren, eignet sich die

Weltpost.

Die Verbreitung dieser allbeliebten illustr. Zeitschrift ist im In- und Auslande, in allen Schichten des Volkes eine täglich steigende. Abonnenten der „Weltpost“ sind in großer Zahl in allen Staaten Nord- und Südamerikas, im Capland, in Australien, in Niederländ. Indien etc.

Die „Weltpost“ erscheint zweimal monatlich. Insertionspreis p. II. Zeile 35 s; für den Buchhandel 10% Rabatt, der sich bei Wiederholungen und größeren Aufträgen entsprechend erhöht. Recensionen und Illustrationsproben von neuen Erscheinungen, besonders aus dem Gebiet der Länder- und Völkerkunde und des Verkehrswezens bereitwilligst.

Für das in Auflage von 4000 Exemplaren Ende December erscheinende 1. Heft des Jahrgang 1883 ersuchen um gefällige umgehende Einsendung der Insertionsaufträge. Probehefte gratis zu Diensten.

Weltpost-Verlag in Leipzig.

„Direct per Post.“

[58838.]

Im Anschluß an die jetzt mehrfach erfolgenden Erklärungen bezüglich Franco- oder Halbf franco-Lieferung „bis 24. December c.“ erinnern wir ergebenst daran, daß wir schon seit Jahren behufs Erleichterung des directen Verkehrs permanent mit Berechnung nur des halben Portos liefern, sofern uns gleichzeitig mit der Bestellung der Facturabtrag per Postanweisung zugeht. Auch das Porto letzterer tragen nach wie vor bei Beträgen von mindestens 12 M.

Berlin.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt).

[58839.] Versandt wurde:

Katalog No. 180: Medicin. Vergleichende Anatomie und Physiologie. Bibliothek des verstorb. Ohrenarztes Dr. Schalle in Hamburg und Nachträge zu Katalog No. 165 und 174.

Falls nicht erhalten, bitten, mässig verlangen zu wollen. Die möglichst wieder ergänzten medicinischen Kataloge No. 165 und 174 stehen ebenfalls in geringer Anzahl noch zu Diensten.

Breslau, 9. December 1882.

Schletter'sche Buchhandlung,
Antiquariat.

[58840.] In s e r a t e

finden durch

Ueber Land und Meer, Allgemeine illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders für Ankündigungen von Pracht- und Kunstwerken, Musikalien und Büchern so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechnen wir:

a) im Journal selbst

für die 5mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 M 80 s

mit 10% Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe

für die 5spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 60 s

mit 10% Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Wir bitten, dies bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt**
(vormals Eduard Hallberger).

Mrs. Annie Brassey's Eine Segelfahrt um die Welt.

[58841.]

Mehrfach vorgekommene Differenzen veranlassen uns, wiederholt anzuzeigen, daß wir, sofern uns nicht ausdrücklich die

Billige Ausgabe

bezeichnet wird, die

Pracht-Ausgabe

zur Auslieferung bringen. Bei dieser Gelegenheit bemerken, daß wir die Billige Ausgabe nur noch fest abgeben können.

Leipzig, 12. December 1882.

Ferdinand Hirt & Sohn.

Achtung!

[58842.]

Handlungen, die noch immer mit Saldo-Resten aus Rechnung 1881 im Rückstande sind, fordern wir hierdurch nochmals auf, unverzüglich zu saldiren, da alle Conten, die bis spätestens ultimo December c. nicht rein ausgeglichen sind, ohne jegliche Ausnahme an diesem Tage geschlossen werden.

Wien, den 1. December 1882.

Carl Gerold's Sohn.